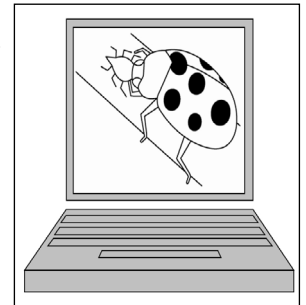


Pflanzenschutz im Internet

Pflanzenschutz ist die Gesamtheit aller Bemühungen, Schäden an Pflanzen durch biotische und/oder abiotische Faktoren zu verhindern oder zu mildern. Hierzu zählen neben standortgerechter Pflanzenauswahl und -pflege auch vorbeugende Maßnahmen sowie die physikalische, biotechnische, biologische oder chemische Abwehr und Bekämpfung von Schadorganismen. Der Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel sollte im Hausgarten möglichst vermieden werden. Immer häufiger wird als erste Quelle für Informationen und Ratschläge das Internet gewählt. Eine Fülle an Auskünften und Hinweisen wird hier geboten, aber viele davon sind mit Vorbehalt zu nutzen, denn schließlich kann jeder im Web publizieren. Deshalb werden in diesem Merkblatt Tipps für die Suche im Internet und empfehlenswerte Seiten zum Thema Pflanzenschutz im Hausgarten mit einer kurzen Begründung vorgestellt.



Allgemeine Hinweise zu Pflanzenschutzmitteln

Über die Zulassung und Anwendung eines Pflanzenschutzmittels entscheidet das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit. Freizeitgärtner dürfen nur Mittel anwenden, die für den Haus- und Kleingartenbereich und für „nichtberufliche Anwender“ zugelassen sind. Ebenso wie im Erwerbsgartenbau gelten auch für den Hausgarten die gesetzlichen Vorschriften zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln. Lassen Sie sich vor dem Kauf eines Mittels bezüglich der vorschriftsmäßigen Anwendung und Sicherheitsmaßnahmen ausführlich beraten, die Verkäufer sind dazu gesetzlich verpflichtet. Alternativ zu einer chemischen Bekämpfung sollten, wenn möglich, physikalische, biotechnische oder biologische Verfahren aufgezeigt werden. Pflanzenschutzmittel sollten nur im Fachhandel gekauft werden und nie von zweifelhaften Anbietern. Beim Bezug über das Internet besteht die Gefahr, nicht mehr zugelassene Mittel, für das Pflanzenschutzproblem untaugliche oder unzulässige Pflanzenschutzmittel zu erwerben. Pflanzenschutzmittel dürfen nur auf gärtnerisch genutzten Flächen angewendet werden. Eine Zuwiderhandlung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit Bußgeld geahndet werden. Pflanzenschutzmittel sollen mit Verstand und dem nötigen Verantwortungsbewusstsein angewendet werden.

Tipps für die Suche im Internet

Für ein weitgefassetes Themengebiet wie den Pflanzenschutz im Garten ist die Selektion der gefundenen Informationen aus dem Internet mit einem erheblich zeitlichen Aufwand verbunden und dennoch unabdingbar. Wenn Sie kompetente, empfohlene Seiten als Ausgangspunkt Ihrer Suche nutzen, dann helfen oft die dort angebotenen Links zu diesem Thema. Nutzen Sie Ihre Lesezeichen-Funktion zum Archivieren dieser Links, damit Sie einmal gefundene zentrale Seiten nicht noch einmal mühsam suchen müssen. Überlegen Sie sich Schlagwörter, die möglichst genau das gesuchte Schadbild umschreiben. Geben Sie zudem an, um welche Pflanze und um welchen betroffenen Teil der Pflanze es sich handelt. Die Eingabe von drei oder mehr Suchbegriffen erhöht die Trefferquote bei den Suchmaschinen (z. B. „Rose“ „Blatt“ „gelbe Flecken“). Bedenken Sie, dass es im Internet keine Umlaute wie „ä“, „ö“, „ü“ oder „äu“ gibt. Anhand der folgenden Webseiten wird Ihnen die Auswahl aus den angebotenen Seiten der Suchmaschine vereinfacht. Oder Sie gehen direkt auf eine der empfohlenen Webseiten und suchen gezielt nach dem Pflanzenschutzproblem. Alle vorgestellten Internetseiten sind kostenlos und ohne Anmeldung einzusehen. Angaben, Aktualität und Vollständigkeit sind ohne Gewähr, es gelten die aktuellen Vorschriften und Gesetze des deutschen Pflanzenschutzgesetzes. Weitere Tipps zur Suche im Internet und andere empfohlene Seiten zum Thema Pflanzenschutz finden Sie auf Seite 233 https://www.hswt.de/fileadmin/Dateien/Forschung/Wissenstransfer/Infodienst/Dokumente/infodienst_zfw_2011.pdf.

Internetseiten öffentlicher Stellen und Institutionen

www.arbofux.de

Herausgeber: Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Arbofux ist eine Diagnosedatenbank über Krankheiten, Schädlinge und Lästlinge an Laub- und Nadelgehölzen (ohne Obstgehölze) sowie Bodendeckerpflanzen. Anhand einer Vorauswahl von Symptomort, Symptom und Pflanzengattung werden mögliche Schaderreger mit Bild gezeigt. Wählt man davon eine Möglichkeit aus, erhält man Merkmale, Biologie, Vorbeugung und Bekämpfung des Erregers, weitere Wirtspflanzen, zugelassene Pflanzenschutzmittel für den Haus- und Kleingarten und die Verlinkung zu dem jeweiligen Produkt. Dies ist eine gute, einfach strukturierte Seite, um anhand von Bildern und Beschreibungen das Pflanzenschutzproblem zu identifizieren. Wenn man sich dennoch nicht sicher ist, kann ein Kontaktformular – unter Beifügung von Fotos der erkrankten Pflanze – ausgefüllt und per Internet versendet werden. Daraufhin erhält man eine Diagnose und einen Behandlungsratschlag. Zusätzlich gibt es auf der Webseite der Hochschule Informationsblätter sowie Verlinkungen zum Thema Pflanzenschutz unter www.hswt.de/weihenstephaner-gaerten.html => Freizeitgartenbau.

www.bvl.bund.de (Pfad: => Pflanzenschutzmittel => Für Verbraucher => Haus- und Kleingarten)

Herausgeber: Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

Wer sich über die zulässigen Pflanzenschutzmittel für den Haus- und Kleingarten informieren möchte, findet in der Online-Datenbank eine entsprechende Auswahlmöglichkeit. In der Suchmaske kann nach Handelsbezeichnung der Mittel, Wirkstoff, Einsatz- und Wirkungsbereich, Kultur und Schadorganismen gesucht werden.

www.lfl.bayern.de/ips/kleingarten

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Pflanzenschutz

Diese Webseite enthält eine Einteilung in Obst sowie Gemüse und Zierpflanzen, bei der man Krankheiten und Schädlinge an unterschiedlichen Kulturen auswählen kann. Hier werden verschiedene pilzliche Krankheiten, tierische Schädlinge, Bakteriosen, Virosen und physiologische Störungen vorgestellt und mit Bildern und Texten Schadbild, Biologie, Ursache, Vorbeugung und Bekämpfung erklärt. Anhand der sehr guten Bilder und Beschreibungen können Ursachen des Pflanzenschutzproblems einfach erkannt werden.

www.pflanzenschutzdienst.de (Pfad: => Haus- und Kleingarten)

Herausgeber: Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Unter den Rubriken Was tun gegen Unkraut auf befestigten Flächen, Allgemeine Schadprobleme, Gemüse, Obst, Zierpflanzen und Ziergehölze sind verschiedene Krankheiten und Schädlinge aufgelistet und mit Bild, Text sowie vorbeugenden und heilenden Maßnahmen und einer aktuellen Pflanzenschutzmittelempfehlung versehen. Diese Seite der Landwirtschaftskammer eignet sich gut zum Diagnostizieren der gängigsten Pflanzenerkrankungen.

www.gartenakademien.de (Pfad: => Krankheiten/Schädlinge)

Herausgeber: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz

In den Bereichen Schadsymptome, Krankheiten, Schädlinge oder Sonstiges findet man in alphabetischer Reihenfolge Pflanzenschäden mit Darstellungen von Schadbild, Biologie und Bekämpfung. Die Seite bietet außerdem Verlinkungen zu den Gartenakademien der Bundesländer, zu einer Pflanzenschutzmittelliste und zu *Hortipendium*.

www.hortipendium.de

Gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ist diese Internetseite ein umfassendes Nachschlagewerk u. a. auch für den Freizeitgartenbau. Hier kann man in der Sucheingabe Stichwörter eingeben und erhält Einträge zum gesuchten Thema.

www.lwg.bayern.de

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau

In der Rubrik Freizeitgarten => Fachinformationen unter den Punkten „Saison-Ratgeber“ und „Dokumente-Finder“ erhält man Tipps und Ratschläge zu Pflanzenschutzproblemen und anderem. Darüber hinaus können Sie sich Informationen und Hilfestellung rund um das Thema Garten über das Gartentelefon der Bayerischen Gartenakademie holen.

Private Anbieter

www.obstbauseite.de (Pfad: =>Pflanzendoktor)

Herausgeber: Thomas Riehl, Dipl. Ing (FH) – Obstbauberater Mainfranken

Auf dieser Internetseite kann anhand einer Vorauswahl zwischen Kern-, Stein-, Beerenobst und Erdbeeren und den befallenen Pflanzenteilen die Suche nach dem Schaderreger eingeschränkt werden. Es folgen Beschreibungen mit Bildern der kranken Pflanze, des Schadorganismus und möglicher Gegenmaßnahmen. Diese Seite ist speziell für Pflanzenschutzprobleme an Obst geeignet.

Weitere Internetseiten

Auf Webseiten des Pflanzenschutzmittelhandels sind durchweg gut verständliche und detaillierte Beschreibungen von Krankheiten und Schädlingen, vorbeugenden Maßnahmen und Bekämpfungen von Schaderregern zu finden. Ergänzend bieten sie für Endverbraucher meist den Service an, befallene Pflanzenproben zu untersuchen und entsprechende Behandlungsempfehlungen zu geben. Auch auf den Internetseiten der Züchter und Händler von Nützlingen finden Sie Schädlinge, Lästlinge und Nützlinge mit Bild, Text und Hinweisen zum Einsatz der Nützlinge dargestellt.

Zusätzliche Fachberatung neben den Informationen aus dem Internet

Trotz aller empfohlenen Webseiten sollte ein Fachmann zu Rate gezogen werden, vor allem, wenn es um den Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel geht. Kompetente Berater finden Sie u. a. bei den offiziellen Pflanzenschutzdienststellen, an der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege der Landratsämter, anderen Gartenakademien der Bundesländer und im Fachhandel. Häufig werden auch Online-Beratungen bezüglich Pflanzenschutzproblemen von Behörden, Herstellern und Verbänden angeboten.